

AUS TILLHAUSEN



Von Jonas (8)

Ein schöner
erster Tag

Mit drei Plastikboxen kam ich in Tillhausen an. Da ist aber nicht nur meine Kleidung geschützt, sondern auch der Notfallproviant, den ich vorsichtshalber mitgenommen habe. Mein neues Zuhause ist die Sesamstraße 7 und ich habe den Betreuer Dominik. Dominik hat uns beim Aufstellen der Betten geholfen, dann haben meine Zeltmitbewohner und ich uns kennengelernt. Wir haben zuerst im Zelt ein Spiel gespielt, bei dem wir uns gegenseitig mit Namen, Alter und was wir in Tillhausen machen wollen, vorgestellt haben. Anschließend sind wir mit unserem Nachbarzelt rausgegangen und haben noch ein anderes Kennenlernspiel und Plumpsack gespielt. Unser Zelt brauchte aber auch noch ein Wappen. Das haben wir nachmittags mit Farbe und Pinsel auf Holz gemalt. Es war ein grünes Schild mit einer gelben Sieben und am Ende wurde die Sieben und das Schild selbst noch einmal rot umrandet.

Zwischendurch gab es die Eröffnung von Tillhausen. Zum ersten Mal habe ich den „Tillhausen-Song“ gehört, beim nächsten Mal kann ich bestimmt schon ein bisschen mitsingen. Dann haben wir uns noch das Arbeitsamt und die Jobs, die zur Auswahl stehen, angeguckt. Obwohl wir noch nicht gearbeitet haben, hatten wir schon viel Spaß und haben dafür sogar sechs Tiltaler bekommen.